

Die Kennzahlen

Seit dem 1. Januar 2001 gelten neue Vorschriften für das Erstellen der Jahresrechnung. Unter anderem wurden auch die Grundlagen zur Berechnung der Kennzahlen neu geordnet.

Was sind Kennzahlen ?

Grundsätzlich können alle Zahlen mit Informationen über die finanzielle oder wirtschaftliche Situation eines Unternehmens oder einer Körperschaft der öffentlichen Hand als Kennzahlen bezeichnet werden.

Bei Unternehmungen sind Kennzahlen üblich als finanzwirtschaftliche Kriterien der Ertragskraft, der Rentabilität, der Liquidität, der Sicherheit und der finanziellen Unabhängigkeit.

Kennzahlen sollen dazu dienen,

- ◆ die Finanzpolitik der Gemeinde zu führen und zu gestalten: Welche Ziele sollen mit welchen Mitteln erreicht werden? Entscheide über die Festlegung von Steuersätzen und Gebühren, Investitionsausgaben und Verschuldung.
- ◆ Kostenverteiler zwischen mehreren finanziell beteiligten Gemeinden festzulegen: Bei Gemeinschaftsaufgaben wie kulturelle und Bildungsinstitutionen, bei Anlagen und Vertrieb von Ver-/Entsorgung etc.
- ◆ Auswirkungen von finanzpolitischen Entscheiden zu kontrollieren.

Vier wichtige Kennzahlen des Gemeindehaushaltes

- ☞ Selbstfinanzierungsgrad
- ☞ Selbstfinanzierungsanteil
- ☞ Zinsbelastungsanteil
- ☞ Kapitaldienstanteil

Der Selbstfinanzierungsgrad

Neu wird die Veränderung der Spezialfinanzierungen einbezogen, d.h. zuzüglich Einlagen und Entnahmen.

Bei Rechnungsüberschüssen in den Spezialfinanzierungen steigt somit die Selbstfinanzierung und damit auch der Selbstfinanzierungsgrad bzw. -anteil und umgekehrt sinken diese bei Rechnungsdefiziten in den Spezialfinanzierungen.

Berechnung:

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen

Interpretation:

Anwort auf die Frage, wie weit die Investitionen finanziell verkraftet werden können resp. durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden können. Liegt der Wert mehrerer Jahre unter 60%, ist die Selbstfinanzierung im Verhältnis zu den realisierten Investitionen ungenügend. Die Folgekosten (Zinsen, Abschreibungen, Betriebs- und Unterhaltskosten) führen zwangsläufig zu finanziellen Engpässen im Finanzhaushalt.

Der Selbstfinanzierungsanteil

Berechnung:

Selbstfinanzierung in Prozenten des Finanzertrages

Interpretation:

Zeigt die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde auf: je höher der Selbstfinanzierungsanteil, desto grösser der Spielraum zur Finanzierung neuer Investitionen. Ein Selbstfinanzierungsanteil von 8% oder weniger lässt auf eine knappe finanzielle Leistungsfähigkeit schliessen (für grössere Gemeinde wie Ittigen kann jedoch der Wert 6% als genügend betrachtet werden). Umgekehrt muss auch ein Anteil von 20% und mehr überprüft werden (z.B. im Hinblick auf eine Steuersenkung oder mehr Investitionen).

Der Zinsbelastungsanteil

Bei den Nettozinsen werden **neu** die verrechneten Zinsen auf dem investierten Kapital bei Liegenschaften des Finanzvermögens neutralisiert, d.h. vom berücksichtigten Aufwand abgezogen. Diese verrechneten Zinsen erhalten somit den gleichen Stellenwert wie der Vermögensertrag, was betriebswirtschaftlich durchaus korrekt ist.

Berechnung:

Nettozinsen in Prozent des Finanzertrages

Interpretation:

Gibt Antwort auf die Frage, wie stark der Finanzertrag durch Zinsendienst belastet wird. Im Vergleich über mehrere Jahre wird die Verschuldungstendenz und im Vergleich zu andern Gemeinden die Verschuldungssituation erkannt. Je höher der Zinsbelastungsanteil ausfällt, desto höher ist die Belastung. 3-5% bedeuten eine hohe Belastung, bei 1-3% von einer mittleren Belastung gesprochen wird.

Der Kapitaldienstanteil

Die Bildung von Reserven für die Werterhaltung in den Spezialfinanzierungen werden neu einbezogen, indem zunächst die entsprechenden Abschreibungen neutralisiert und die Einlagen in Spezialfinanzierungen Werterhalt aufgerechnet werden. Bekanntlich ist der Saldo dieser beiden Grössen erst dann von null verschieden, wenn das Verwaltungsvermögen vollständig abgeschrieben ist.

Berechnung:

Kapitaldienst in Prozenten des Finanzertrages.

Interpretation:

Zeigt auf, wie stark der Finanzertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (Kapitaldienst) belastet wird. Die Warnzone liegt bei 10% bis 18%. Wenn rund jeder fünfte Franken des Finanzertrags für den Kapitaldienst aufgewendet werden muss, so bleibt der Gemeinde kaum noch Spielraum für übrige Aufgaben.

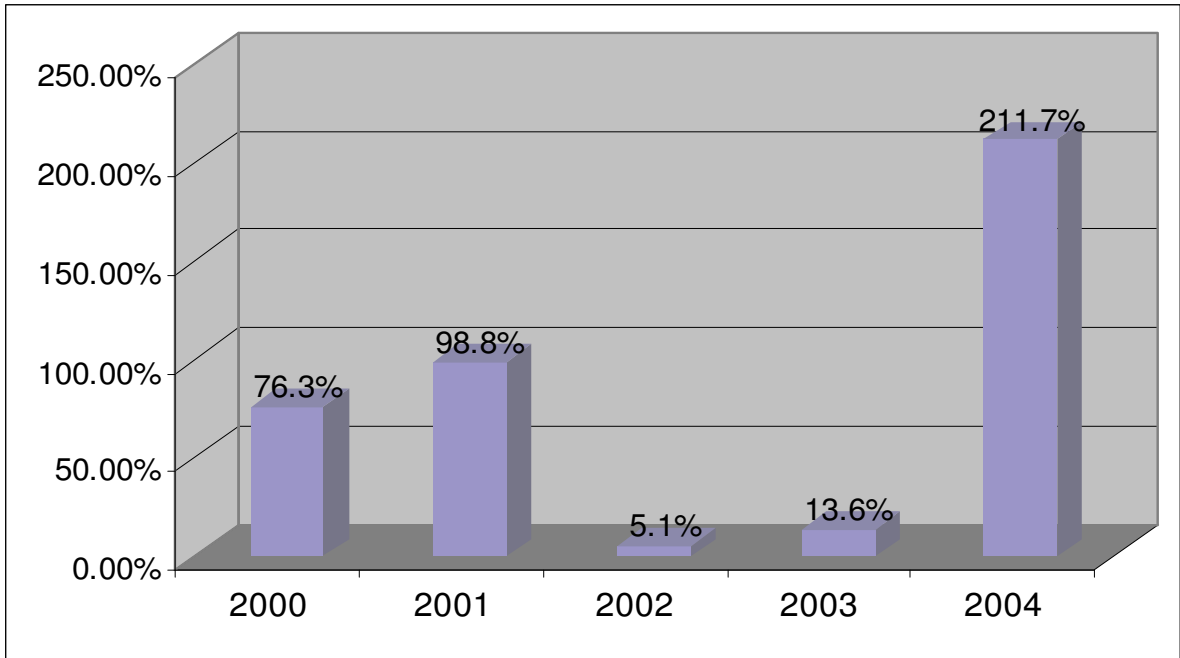
Selbstfinanzierungsgrad



Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Vor allem im Vergleich über mehrere Jahre wird erkannt, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, von über 100 % zu einer Entschuldung.

Richtwerte AGR:

über 100%	sehr gut
80 - 100%	gut
60 - 80%	kurzfristig genügend
0 - 60%	ungenügend
unter 0%	sehr schlecht



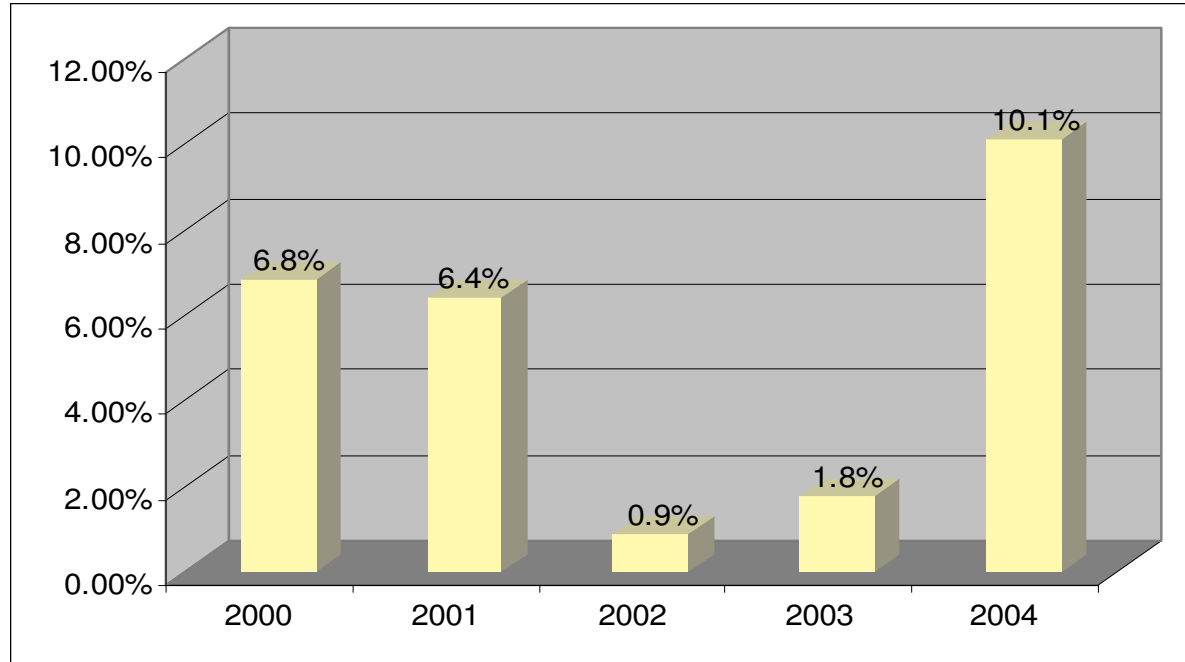
Selbstfinanzierungsanteil



Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde. Je höher der Wert, um so grösser ist der Spielraum für den Schuldenabbau oder die Finanzierung von Investitionen und deren Folgekosten.

Richtwerte AGR:

über 18%	sehr gut
14 - 18%	gut
10 - 14%	kurzfristig genügend
0 - 10%	ungenügend
unter 0%	sehr schlecht



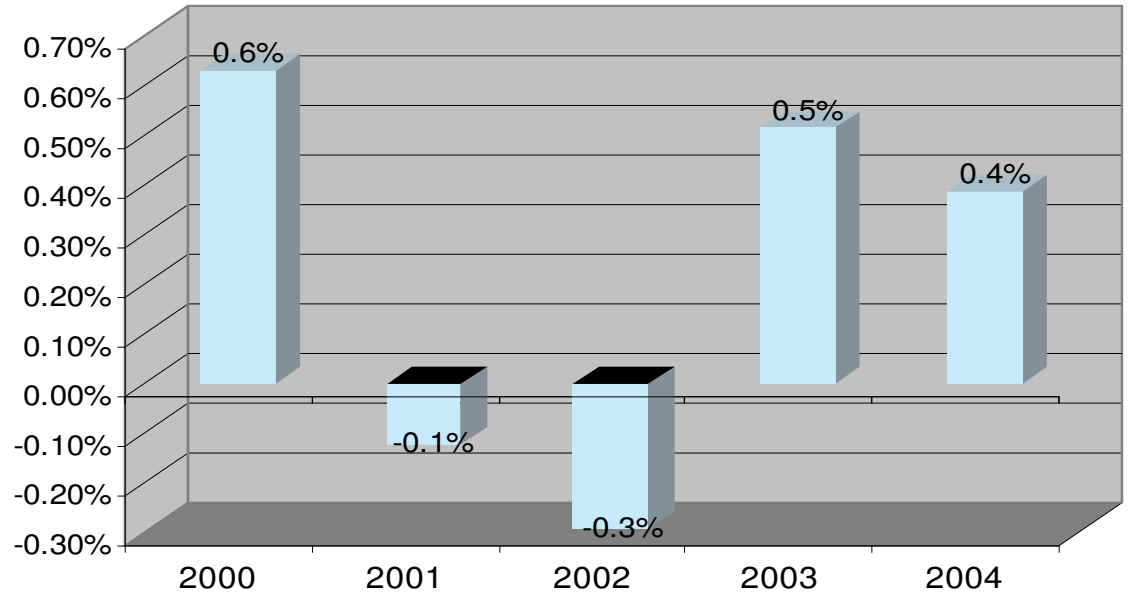
Zinsbelastungsanteil



Der Zinsbelastungsanteil gibt Antwort auf die Frage, wie stark der Finanzertrag durch den Zinsendienst belastet ist. Im Vergleich über mehrere Jahre wird die Verschuldungstendenz und im Vergleich zu anderen Gemeinden die Verschuldungssituation erkannt.

Richtwerte AGR:

unter 0%	sehr tiefe Belastung
0 - 1%	tiefe Belastung
1 - 3%	mittlere Belastung
3 - 5%	hohe Belastung
über 5%	sehr hohe Belastung



Kapitaldienstanteil



Der Kapitaldienstanteil gibt Antwort auf die Frage, wie stark der Finanzertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist. Ein hoher Kapitaldienstanteil weist auf eine hohe Verschuldung und/oder einen hohen Abschreibungsbedarf hin.

Richtwerte AGR:

unter 0%	sehr tiefe Belastung
0 - 4%	tiefe Belastung
4 - 12%	mittlere Belastung
12 - 20%	hohe Belastung
über 20%	sehr hohe Belastung

